



## Informationen zum Eignungsverfahren für den Masterstudiengang Soziologie

Beim Masterstudiengang Soziologie handelt es sich um einen *konsekutiven Studiengang*, dessen Lehrinhalte auf dem Wissen aufbauen, welches in einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudium (B.A.) in Soziologie erworben wurde. Für den Masterstudiengang Soziologie gilt dennoch ein »offener« Zugang für B.A.- und M.A.-Absolventinnen und -Absolventen aller Disziplinen. Die individuelle Studierfähigkeit wird in einem *Eignungsverfahren* vor der Zulassung geprüft. Das Eignungsverfahren wird einmal im Jahr *Ende Juli/Anfang August* vom Institut für Soziologie durchgeführt. Es soll sicherstellen, dass Ihre Fähigkeiten und Interessen dem Studienangebot des Masterstudiengangs Soziologie entsprechen.

### Bewerbung für den Masterstudiengang Soziologie

Die Teilnahme am Eignungstest erfordert eine *form- und fristgerechte Einreichung der Bewerbungsunterlagen*. Die Bewerbungsunterlagen für das Eignungsverfahren müssen bis *spätestens 15. Juli* (Ausschlussfrist!) des Jahres mit dem Vermerk »Eignungsfeststellung Master« am Institut für Soziologie eingereicht werden (persönlich oder postalisch). Eine Bewerbung per E-Mail ist ausgeschlossen und wird nicht anerkannt. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie an:

Institut für Soziologie  
z.Hd. Judith Schambach  
Eignungsfeststellung Master  
Konradstraße 6  
80801 München

Ihre Bewerbung muss folgende *Dokumente* enthalten:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Abschlusszeugnisses aus dem Erststudium oder, falls das erste berufsqualifizierende Hochschulstudium noch nicht abgeschlossen ist, ein Transcript of Records nach dem Leistungsstand des fünften Fachsemesters.
- **Unterschriebener PDF Ausdruck** des ausgefüllten Onlineformulars, das vom Institut für Soziologie zum Download bereitgestellt wird.
- 2 Briefmarken (selbstklebend!) Standardbrief **à 70 Cent** (Deutsche Post)
- Bitte heften Sie Ihre Unterlagen mit einer **Büroklammer** zusammen, verzichten Sie bitte auf Klarsichthüllen, Bewerbungsmappen und Schnellhefter. Dies macht es uns einfacher, die Unterlagen zügig zu bearbeiten!

Das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird durch schriftlichen Bescheid mitgeteilt.

### Ablauf des Eignungstests

Das Eignungsverfahren besteht aus einem *schriftlichen Test*, der 90 Minuten dauert und im Antwort-Wahl-Verfahren (»multiple choice«) stattfindet. Der Test gilt als bestanden, wenn insgesamt *mindestens 60 Prozent* der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet werden. Gegenstand der Prüfung sind folgende vier Bereiche:

- Soziologische Theorien
- Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
- Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung
- Sozialstrukturanalyse

### **Beantragung eines Ersatztermins**

Sollten Sie aus nicht selbst zu vertretenden Gründen zum festgesetzten Termin des Eignungstests verhindert sein, so können Sie einen Antrag auf einen Ersatztermin stellen. Der Antrag ist zu richten an:

Institut für Soziologie  
Ersatztermin Eignungsfeststellung Master  
z.Hd. Judith Schambach  
Konradstraße 6  
80801 München

Der Antrag muss bis spätestens zum festgesetzten Termin schriftlich geltend und glaubhaft gemacht werden. Wird der Grund anerkannt, erfolgt die Einladung zu einem Ersatztermin.

### **Besondere Hinweise für ausländische Studienbewerber/innen**

Bitte beachten Sie, dass Sie sich parallel zum Eignungsverfahren auch beim *Referat für Internationale Angelegenheiten* bewerben müssen. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der LMU München unter [www.lmu.de](http://www.lmu.de) → Studium → Studium International.

Beachten Sie bitte zusätzlich, dass Sie zum schriftlichen Eignungstest persönlich erscheinen müssen. In der Regel findet dieser Test Ende Juli/Anfang August statt. Bitte planen Sie dies für eventuell benötigte Visumsanträge ein.

Die Lehrveranstaltungen werden fast ausschließlich in deutscher Sprache abgehalten. Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind somit zwingend notwendig.

### **Tipps zur Vorbereitung auf den Eignungstest**

Folgende Lehr- und Überblicksliteratur hat sich zur Auffrischung der in einem Bachelorstudium der Soziologie vermittelten Inhalte in den Bereichen Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse bewährt. Bitte beachten Sie, dass diese Literatur lediglich unterstützende Funktion hat – sie kann weder ein Studium der Soziologie ersetzen noch stellt ihre Lektüre eine Garantie für das Bestehen des Eignungstests dar.

#### *Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung:*

- Flick, Uwe (2007): *Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung*. Reinbek: Rowohlt.

#### *Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung:*

- Diekmann, Andreas (2007): *Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. Reinbek: Rowohlt.

#### *Sozialstrukturanalyse:*

- Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2008): *Sozialstruktur Deutschlands*. Konstanz: UVK